



Saisonabschluss der Rennradtouren Oktober 2020

Samstag 03. Oktober: Baldeneysee mit Panoramatrasse

Kurzentschlossen trafen sich Peter, Roland, Hans Werner, Tim und Frank zu einer Samtagsrunde mit Treff am Gashaus. Die schöne Tour führte zunächst flach in zügigem Tempo zum Baldeneysee. Danach wurde die Panoramatrasse in das Bergische Land in Angriff genommen.

Samstag 10. Oktober: Die erste RTF des Jahres beim VfR Büttgen (77 Kilometer)

Harry, Dieter, Klaus-Dieter und Roland wählten die Sternfahrt zur ersten und einzigen RTF, die in diesem Jahr stattfand.



Hans Werner und Manfred starteten vor Ort, weil sie sich das Corona Konzept vor Ort ansehen wollten. Der VfR Büttgen hatte sich eine Menge an Hygieneschutzmaßnahmen einfallen lassen: Kontaktvermeidung, Mund-/Nasenschutz und Abstandhaltung standen im Vordergrund.

Bei der Anmeldung bildete sich eine Warteschlange vor der Halle zwischen aufgestellten Absperrgittern, wobei alle eine Mund-Nasenschutz tragen mussten. Zur Anmeldung wurde man von einem Einweiser an die mit Zwischenwänden versehenen 3 Anmeldetische gebeten. Die Wertungskarte wurde für die 77er Runde eingescannt und der Teilnehmer konnte sich diese mit einer Startkarte wieder mitnehmen. Eintragungen auf der roten Wertungskarte sollten später selber vorgenommen werden. Es gab zum Start noch keine Verpflegung. Durch einen separaten Ausgang konnten die Fahrer den Anmelde Raum verlassen.

Auf der gut ausgeschilderten Strecke gab es an den Kontrollstellen Riegel und Bananen. Getränke gab es aus Kanistern, wobei darauf geachtet wurde, dass der Rennradfahrer seine Flasche unter den Zapfhahn hielt und die Betreuer des VfR diesen bedienten. So wurde ein

Kontakt strikt vermieden. An den Kontrolltischen herrschte ein Einbahnstraßensystem und es waren Schutzwände aus Kunststoffscheiben aufgestellt.

Die 77er Strecke mit gut zu befahrenen und verkehrsarmen Straßen und Wegen führte durch die Felder und kleinen Ortschaften des Erfttals und an den Kraftwerken des Braunkohle Tagebaus vorbei. Das Terrain war wellig, aber interessant zu befahren.

Am Ziel erwartete uns ein Kuchenbuffet mit Kaffee und Getränken und Bratwurst vom Grill. Die Tische waren alle mit Glashauben versehen und es herrschte auch hier ein Einbahnstraßensystem. Draußen konnten wir an Bierzeltgarnituren unseren Imbiss einnehmen. Dafür mussten wir uns in Listen eintragen.

Wir gehen davon aus, dass ein solches Hygieneschutzkonzept auch für die RTF's 2021 noch erforderlich sein werden. Es war toll, wieder mal eine RTF Runde in Angriff nehmen zu können.

Samstag 11. Oktober: Rennrad Abschlussrunde auf der eigenen Permanenten des RTC Mülheim (60 Kilometer) Start: Gashaus 10:00 Uhr; 15 Teilnehmer/innen

Mit 2 Gastfahrern und 5 neue Rennradmitgliedern trafen sich insgesamt 15 Rennradfahrer/innen!! am Gashaus zur Saisonabschlussrunde des Vereins. Es war ein Genuss in einer solch starken Gruppe die Runde zu absolvieren.

Durch einen Platten konnte nicht mehr die komplette Runde der eigenen Permanenten RTF gefahren werden, denn für 13.00 Uhr waren wir in der Pizzeria des Mintarder Büdchens für einen Imbiss angemeldet. Eine 5er Gruppe wählte die flache Variante mit der Schleife über



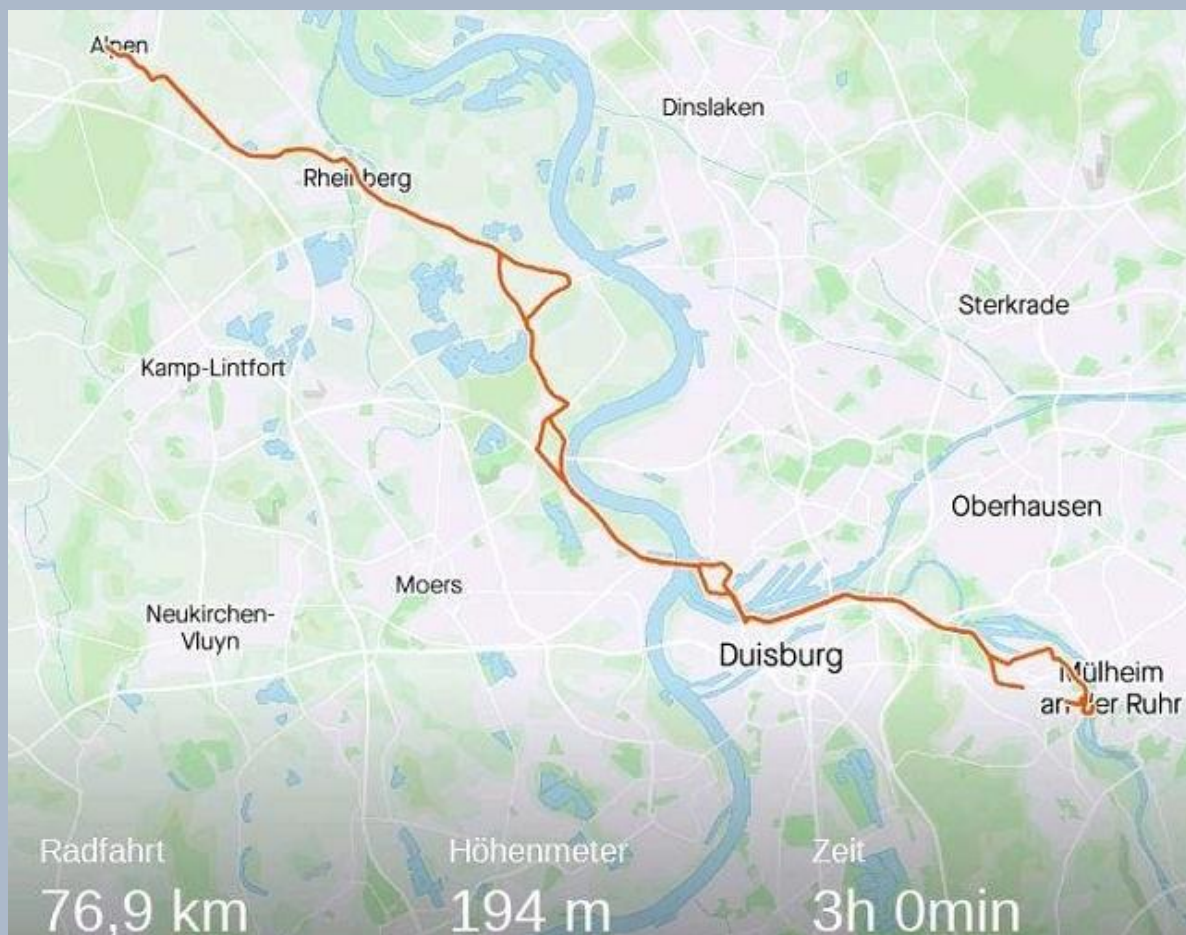
Kupferdreh. Die übrigen Rennradfahrer/innen entschieden sich für eine verkürzte bergige Variante durchs Hespertal. Die Pizzas im Mintarder Büdchen schmeckten anschließend ausgezeichnet. Insgesamt war dies eine würdige Saisonabschlussfahrt.



Der Rennradtreff, sonntags, 10:00 Uhr ab Mülheimer Wasserbahnhof in der Wintersaison

Bis zum Start der neuen RTF-Saison besteht in den Wintermonaten sonntags, wenn das Wetter dieses zulässt, die Möglichkeit, eine gemeinsame Runde mit dem Rennrad zu drehen. Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen sprechen sich ab, welche Runde sie fahren möchten.

Am 18. Oktober 2020 startete der neue Rennradtreff des RTC am Mülheimer Wasserbahnhof. Fünf Rennradler fuhren eine schöne Strecke nach Alpen und zurück.



(Text: Manfred Krister)